

21.07 – 31.07.2012

Hennef-NDG eine nachhaltige Verbindung

Partnerschaftsverein besuchte die polnische Partnerstadt

Ein umfangreiches Programm und eine großartige Gastfreundschaft waren bezeichnend für den Besuch Hennefer Bürger in der Stadt Nowy Dwór Gdański. Nachdem in 2011 im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft der Platz zwischen Horstmann Steg und Frankfurter Straße den Namen der polnischen Stadt erhalten hatte, gab es kürzlich wieder eine große Freundschaftsreise dorthin und sogar bis nach Masuren.



Die Hennefer Bürger vor Burg Rhein (Rhyn)



Danzig im Abendlicht

Auch Danzig, die prachtvolle Hansestadt, lernten die mitgereisten Hennefer Bürger bei herrlichem Wetter kennen und lieben.



D-PL Begegnung mit Bolek Klein (+)



Die Hennefer singen sogar polnisch

Das Wochenende bei den polnischen Freunden war gekennzeichnet durch viele persönliche Kontakte, weil grundsätzlich in Familien übernachtet wird. Diese verwöhnten die Hennefer mit leckeren Speisen, polnischen Spezialitäten und auch oft mit geistigen Getränken. Verständigungsschwierigkeiten gab es in der Regel keine, denn jeder versuchte sich in der anderen Sprache oder bediente sich eindeutiger Zeichen.

Bei der Fahrt von Danzig in die einmalige Naturlandschaft Masuren mit mehr als drei Tausend Seen passierte die Gruppe unzählige Backsteingehöfte, die von den früheren deutschen Bewohnern errichtet worden sind. Viele Störche am Wegesrand begrüßten die Rheinländer.



Die gotische Burg in Allenstein (Olsztyn)

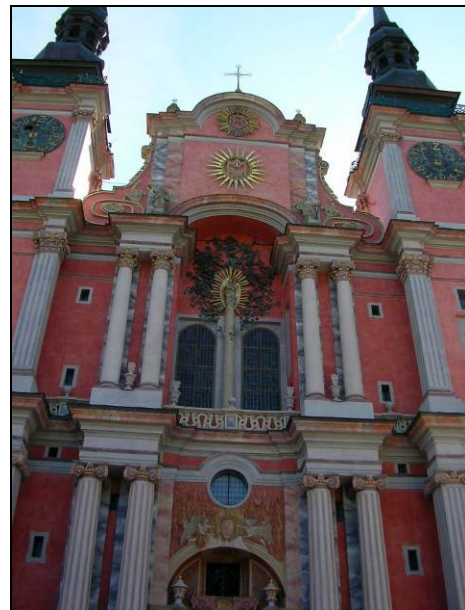


Masuren ist ein Storchenland

Trotz Buspanne konnten Nikolaiken und schließlich die Krutinna erreicht werden, wo eine romantische Stakenbootsfahrt durch die beschauliche Natur stattfand.



Die romantische Krutinna



Heilige Linde

Ein besonderer Genuss war im früheren Ostpreußen die Besichtigung und das Konzert in der Heiligen Linde- eines der schönsten Barockdenkmale Polens.



Auch eine mehrstündige Schiffsfahrt durch die masurische Seenlandschaft bereicherte das Programm der Hennefer, die zum Abschluss dem bewährten Organisator und Reiseleiter Sigurd van Riesen vom Partnerschaftsverein herzlich dankten.

Dr. Sigurd van Riesen